



18. Mai 2022

Dringliche Schriftliche Anfrage

von Patrick Hässig (GLP)
und Julia Hofstetter (Grüne)
und 46 Mitunterzeichnenden

Curaviva, der nationale Branchenverband der Dienstleister für Menschen im Alter, hat bereits 2021 auf die Problematik hingewiesen, dass Neuroleptika nicht nur zu häufig, sondern oft auch für einen sehr langen Zeitraum verschrieben werden. Eine neue Studie zeigt nun, dass in Schweizer Alters- und Pflegeheimen oft zu Neuroleptika gegriffen wird, weil für die persönliche Pflege und Betreuung die Zeit fehlt. Die Studie zeigt, dass Betagte, die zum Beispiel wegen einer Demenz verwirrt, unruhig oder aggressiv sind, mit Medikamenten ruhiggestellt werden - auch dann, wenn ein sozialer und pflegerischer Ansatz (z.B. durch Tanzen, Tiertherapie, Musik, Massagen, Spaziergänge, Spielen) die Situation entspannen könnte.

Aufgrund der Umfrageergebnisse ist anzunehmen, dass auch Zürich vom Thema betroffen ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Haben die Gesundheitszentren für das Alter (GZA) der Stadt Zürich an der Studie teilgenommen? Wenn ja, inwiefern und wie stark treffen die Ergebnisse aus der Studie die GZA Zürich zu? Wie schätzt der Stadtrat die Situation in den GZA diesbezüglich generell ein?
2. Wie viele Bewohner:innen in den GZA erhalten Neuroleptika?
(immer in absoluten Zahlen und in Prozent der gesamten Gruppe)
 - a. Bei wie vielen davon ist die Medikation indiziert, sprich aufgrund ihrer Diagnose angezeigt (z.B. psychotische Erkrankungen, Schizophrenie oder bipolare Störungen)?
 - b. Bei wie vielen Bewohner:innen mit der Diagnose Demenz werden Neuroleptika zur Beruhigung eingesetzt?
 - c. Bei wie vielen Bewohner:innen werden Neuroleptika in die Reserve-Medikation (ohne medizinische Diagnose, lediglich gegen Unruhe) verschrieben?
3. Wie reagiert die Stadt auf die Ergebnisse dieser Studie?
 - a. Welche Massnahmen wurden schon getroffen?
 - b. Welche Massnahmen werden gestützt auf die Studienergebnisse ergriffen?
 - c. Welche zusätzlichen Massnahmen wären erforderlich, um den Einsatz von Neuroleptika weiter zu reduzieren?
4. Die Studie schlägt vor, über alle Pflegeheime hinweg die Verabreichung von Neuroleptika (z.B. Quetiapin) um 50 Prozent zu senken.
 - a. Wie schätzt der Stadtrat diesen Wert in Bezug auf die GZA ein?
 - b. Welchen zusätzlichen Mittel (Sach- und Personalaufwand) wären dafür erforderlich?



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
1 MARTINA NOVAK	M. Novak
2 Florine Angele	Florine Angele
3 Sven Sobernheim	S. Sobernheim
4 H. Landolt	H. Landolt
5 Christian Mouny	C. Mouny
6 Christine Huber	Christine Huber
7 Beat Oberholzer	B. Oberholzer
8 Carla Rinhard	Carla Rinhard
9 Selina Frey	S. Frey
10 SERAP KAHKIMAN, GLP	S. Kahkiman
11 Isabel Garcia, GLP	I. Garcia
12 Pepanum Ardili, FDP	P. Ardili
13 Frank Strell, FDP	F. Strell
14 Schoder Elisabeth	E. Schoder
15 Sarasin Pliny, FDP	S. Pliny
16 Patrick Brunner, FDP	P. Brunner
17 Henr Cym I, FDP	H. Cym I
18 Koch Sabine, FDP	S. Koch
19 Yasmine Bourgeois, FDP	Y. Bourgeois
20 Peter Andersson, EVP	P. Andersson



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

21 Roger Föllin EVP

22 Claudia Rabelbauer EVP

23 Konrad Weyeremann, Die Mitte

24 Markus Harelkuch Die Mitte

25 Selina Waldis, Grüne

26 Anna-Béatrice Schmalte, GRÜNE

27 Roland Holmann, Grün

28 Martin Busekros, Grüne

29 Yves Henz, Grüne

30 Felix Mose, Grüne

31 Navion Schmid, SP

32 Ivo Bieri, SP

33 Tiba Pennuthurai SP

34 Rachel Hobegger SP

35 Fanny de Weck SP

36 Sibylle Kauer Grüne

37 Luca Maggi Grüne

38 Honika Betschmann Grüne

39 Jürg Rausser, Grüne

40 David Garcia Hué, AL



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

41 Tanja Maag, AL

42 Schmid, Michael, AL

43 Patrik Maillard, AL

44 Dominik Waser, Grüne

45 ANN-CATHERINE NABHOLZ, GLP

46 Guy Klayeballi

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60